

Jugendbrigaden eignen sich die Nordhausener Erfahrungen an

Der VEB Nachrichtenelektronik Greifswald ist ein junger Betrieb. Jung im doppelten Sinne. Seitdem der Grundstein für das moderne Werk gelegt wurde, ist erst ein Jahrzehnt vergangen. Und das Durchschnittsalter der Belegschaft beträgt 26 Jahre.

Es liegt auf der Hand, daß unsere BPO sich besonders der Jugend annimmt, ihr Vertrauen entgegenbringt, Verantwortung überträgt, die FDJ-Organisation fördert. Vom Nationalen Jugendfestival brachten die FDJler des Werkes ein Rotes Ehrenbanner der SED mit nach Hause. Das war ein Dank für ihre Initiativen im „FDJ-Aufgebot DDR 30“. Die FDJ-Mitglieder sind stolz auf diese Auszeichnung, und sie wollen sich ihrer würdig erweisen.

Warum der eine mehr als andere leistet

Im Wettbewerb zu Ehren des Geburtstages unserer Republik stehen die jungen Genossen und Mitglieder des Jugendverbandes wieder an der Spitze im Betrieb. Als sie erörterten, wie sie ihre Einsatzbereitschaft noch effektiver in Taten umsetzen können, empfahl ihnen unsere Parteileitung, die Erfahrungen der Fernmeldewerker von Nordhausen zu studieren, also die Arbeit mit dem persönlichen Planangebot.

Voran ging das Arbeitskollektiv eines Jugendobjektes. In diesem Bereich werden Leiterplatten für die Sternrecorder „R 160“ und „R 4000“ ge-

fertigt. Die Aufgabe ist nicht gering. Immerhin kommen hier 20 Prozent der Gesamtproduktion des Werkes vom Fließband, Zulieferungen für begehrte Konsumgüter, deren Finalproduzent der VEB Stem-Radio Berlin ist. Eine Tagesproduktion Leiterplatten, das heißt viele tausend Positionen Bauelemente, Kabel und Verbindungen bereitzustellen und zu montieren.

Als die Arbeiter des Jugendobjektes die Nordhausener Erfahrungen kennengelernt hatten, leuchtete ihnen ein: Es ist von großem Nutzen, wenn jeder genau weiß, was er täglich zu tun hat. Die persönliche Planaufgabe, also der auf den einzelnen Werk tätigen aufgeschlüsselte Plan, ist dazu Voraussetzung. Auf dieser Grundlage kann das persönliche Planangebot unterbreitet werden, also die Verpflichtung, wie der Werk tätige das gestellte Ziel erreichen und überbieten will.

Um so vorgehen zu können, wurden die Arbeitskollektive im Jugendobjekt Leiterplattenfertigung genau dem Schichtrythmus angepaßt. Jetzt sind dort fünf Jugendbrigaden tätig, 176 persönliche Planaufgaben wurden gestellt und ebensoviel persönliche Planangebote formuliert. Nun ist es möglich, die Leistungen jedes Kollegen exakt abzurechnen, den Monatsbesten zu ermitteln und differenziert die Höhe der Jahresendprämie zu bestimmen. Der Wettbewerb wird also öffentlich geführt. Jeder sieht, was seine Kollegen vollbracht haben und wie sein Arbeitsergebnis einzuordnen ist. Das hat unwillkürlich eine

Leserbriefe

wertvolle Hinweise zur Fortführung der Arbeiten und Überwindung von Schwierigkeiten. Durch den hohen Einsatz der Genossen und durch die Kraft des von der Partei geführten Kollektivs wurde der Parteauftrag termingemäß und mit hoher Qualität erfüllt. Das neue Erzeugnis hat weltstandsbestimmende Parameter.

Dieser Erfolg konnte erreicht werden, weil die politisch-ideologische Arbeit die Leistungsbereitschaft umfassend auf die Erfüllung des Parteauftrages orientiert hatte.

Manfred Stecher
Mitglied der Leitung der APO VII
im VEB Wem a Union Gera

Ständig auf Suche nach neuen Ideen

Das Ölheizgerätekwerk Neubrandenburg hat nicht nur im Bezirk einen guten Ruf. Immerhin treten viele der an jedem Tag hergestellten rund 400 Ölheizgeräte, vor allem für die Ikarusbusse gedacht, ihre Reise nach Ungarn, Polen oder in die CSSR an. Kein Wunder also, daß Qualität und Planreue im Kollektiv hoch im Kurs stehen. Die Bilanz der Ölheizgerätekwerker zum 30. Jubiläum unserer Republik fällt also gut aus. Beachtliche Leistungen konnten bereits abgerechnet werden. Zu

Buche steht beispielsweise ein Planplus von 365 000 Mark. Das entspricht einer ganzen Tagesproduktion. Großen Anteil daran hat der Plan Wissenschaft und Technik. Er wurde mit 21,4 Prozent überboten. Einen Nutzen von rund 120 000 Mark bringt beispielsweise die planmäßige und vorfristige Fertigstellung von Labormustern.

Zu jenen Kollektiven, die im Ölheizgerätekwerk seit langem schon die Nase vorn haben, gehört die Jugendbrigade „Hanno Günther“ aus dem